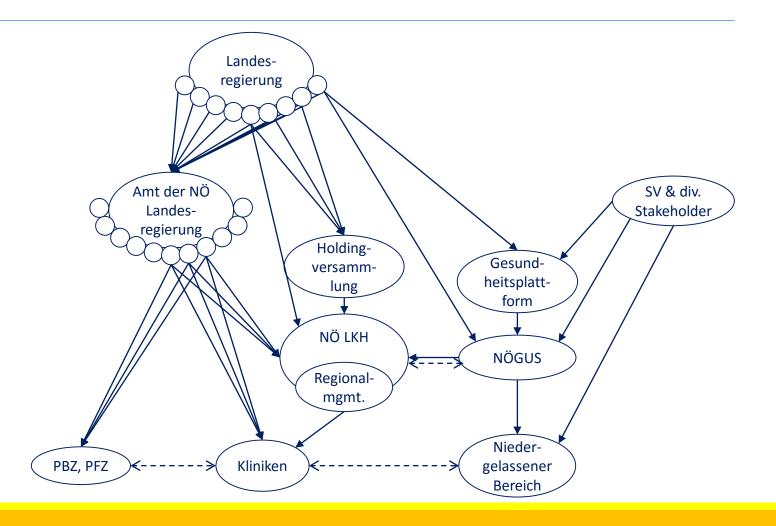
Neuorganisation des Gesundheits- und Pflegewesens in Niederösterreich

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Die Herausforderungen

Komplexe
Steuerung des
Gesundheits- und
Pflegewesens
mit zahlreichen
Schnittstellen



Einige Zahlen

Kliniken

- ▶ 27 Standorte
- rund 7.600 Betten
- rund 350.000 stationäre Aufenthalte und
- ▶ 1,97 Mio. Belagstage pro Jahr
- ► rund 168.000 operative Leistungen
- rund 3 Mio. ambulante Frequenzen pro Jahr
- ► rund 21.500 MitarbeiterInnen

PBZ & PFZ

- ▶ 48 NÖ Pflege- und Betreuungszentren sowie2 NÖ Pflege- und Förderzentren
- rund 6.000 Betten
 - 4.937 Langzeitpflege
 - 533 Psychosoziale Betreuung
 - 272 Rehabilitative Übergangspflege
 - 139 Intensivpflege und Hospiz
 - 120 Pflege- und Förderzentrum
- ► rund 5.350 MitarbeiterInnen und 1.572 Ehrenamtliche

77 Standorte mit rund 13.600 Betten, 26.850 hauptamtlichen und 1.572 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

Analyse anderer Bundesländer



Leitlinien zum Organisationsdesign



NÖ Landesgesundheitsagentur



Wesentliche Verbesserungen

- engere Zusammenarbeit zwischen Kliniken und Pflegeheimen und damit eine noch bessere, durchgehende Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheits- und Pflegeleistungen
- weniger Schnittstellen, klare Verantwortlichkeiten und damit raschere Entscheidungen
- mehr Flexibilität, um auf neue Anforderungen reagieren zu können

Danke für Ihre Aufmerksamkeit